

Ref.IV/JgA

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

bisherige Beratungsfolge		Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
			angen.	abgel.			
1	AJJ	29.09.2006	x				
2							
3							

Betreff

**Verein „Besonders begabte Kinder e.V.“
Antrag als freier Träger der Jugendhilfe**

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen

Beschlussvorschlag

Gem. § 5 Abs.4 Ziffer 7 der Satzung für das Jugendamt der Stadt Fürth vom 27.03.1996 wird die öffentliche Anerkennung des Vereins „Besonders begabte Kinder e.V.“ als Träger der freien Jugendhilfe im Stadtgebiet Fürth nach § 75 SGB VIII i.V.m. Art. 33 Abs.1 Nr. 1 AGSG mit sofortiger Wirkung beschlossen.

Die Anerkennung ist mit der Bedingung verknüpft, dass der Schutzauftrag bei Kinderwohlgefährdung nach § 8a SGB VIII gesichert ist. Entsprechende Nachweise sind auf Verlangen des Jugendamts vorzulegen.

Sachverhalt

Der Verein „Besonders begabte Kinder e.V.“ stellte bereits 2006 Antrag auf Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe.

Nachdem sich anlässlich einer Rückfrage bei der Vereinsvorsitzenden ergab, dass sich die Tätigkeit des Vereins über den Jugendamtsbezirk der Stadt Fürth hinaus erstreckt, verwies der AJJ am 29.09.2006 auf die Zuständigkeit der Regierung von Mittelfranken.

Die Regierung von Mittelfranken gab den lt. Angabe der Vereinsvorsitzenden genannten Jugendämtern Gelegenheit zur Stellungnahme und stellte fest, dass der Verein nur beim Stadtjugendamt Fürth bekannt und tätig ist. Die Anerkennung liegt deshalb letztlich bei der Stadt Fürth, selbst dann, wenn zwar in anderen Gemeinden Info- und Elternabende stattfinden, die Tätigkeit sich aber nicht „wesentlich“ über den Jugendamtsbezirk hinaus erstreckt.

Der Verein ist seit 04.12.2003 im Vereinsregister Fürth eingetragen. Vom Finanzamt Fürth wurde die Gemeinnützigkeit (vorläufige Bescheinigung vom 09.10.2003) bestätigt.

In Fürth ist der Verein durch Veranstaltungen und Beteiligungen präsent. So u.a. beim

- Weltkindertag 2006
- Stadtjubiläum 2007 (Familienspielwochenende)
- Zusammenarbeit mit dem Spielmobil
- Film - Ferienprojekt „lebenswerte Zukunft“ mit Besuch des Oberbürgermeisters
- Zusammenarbeit mit der Erziehungsberatungsstelle der Stadt (betroffene Familien werden an Den Verein weiter verwiesen und bekommen dann zusätzliche spezifische Unterstützung
- Nutzung von städtischen und kirchlichen Räumen
- Kontakte zu verschiedenen Schulen

Nach den von der Arbeitsgemeinschaft der Obersten Landesjugendbehörden vom 14.04.1994 beschlossenen Grundsätzen für die Anerkennung von Trägern der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII, liegen die Voraussetzungen für die Anerkennung des Antrag stellenden Vereins vor. Der Satzungszweck ist die Förderung von sozialen und emotionalen Kompetenzen bei hochbegabten Kindern und Jugendlichen und soll durch Information, Beratung und Betreuung von Eltern, Erziehungsberechtigten, Lehrern, Erziehern und Öffentlichkeit verwirklicht werden. Damit ist der Grundsatz des § 1 Abs.1 SGB VIII als jugendhilferelevantes Ziel erfüllt (Wortlaut: Jeder junge Mensch hat ein Recht auf Förderung seiner Entwicklung und auf Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit.).

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten €		€	
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	bei Hst. Budget-Nr. im <input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh	
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor: <input type="checkbox"/> RA		<input type="checkbox"/> RpA <input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>	
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Ref.IV/JgA

Fürth, 20.05.2008

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter: Herr Lassner	Tel.: 1510
---------------------------------	---------------

